

Get-Together in der österreichischen Radiobranche

09.11.2005, 17:08 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *RADIOSZENE*



Georg Spatt (ö3), Monika Eigensperger (FM4), Michael Friedrich (Radio Niederösterreich), Ilse Krotmayer (Arabella), Rüdiger Landgraf (KRONEHIT), Christian Schall (KRONEHIT), Dr. Reinhard Christl (FHWi)

Neun Programmchefs und Geschäftsführer am FHWien-Studiengang Journalismus

Wien (09.11.2005) - Ein Treffen der besonderen Art gab es gestern am FHWien-Studiengang Journalismus im WIFI. Erstmals haben sich neun Programmchefs und Radiogeschäftsführer gemeinsam den Fragen der Fachhochschulstudenten gestellt. Anlass war der Hörfunk-Lehrgang von RADIOSZENE im Rahmen des Studiengangs Journalismus an der FHWien.

Die Liste der Teilnehmer liest sich wie ein Who-is-Who der österreichischen Radioszene. Der ORF war mit seinen Programmchefs Georg Spatt (ö3), Stephan Halfpap (Radio Wien), Monika Eigensperger (FM4) und Michael Friedrich (Radio Niederösterreich) vertreten, für die Privatradios dabei waren - neben 88.6 Geschäftsführer Ricky McKenna - die Programmverantwortlichen Christian Schall (KRONEHIT), Ilse Krotmayer (Arabella), Roland Streinz (ENERGY) und Werner Reichel (HIT FM).

Im Zentrum des Interesses stand bei den Studierenden: Wie bekommt man einen Job? Wie muss eine erfolgreiche Bewerbung aussehen? Die einhellige Antwort der Radioprofis: Interesse für das Medium, Interesse für den betreffenden Radiosender - und klar sagen, was man besser machen möchte.

Beim anschließenden Buffet nutzten zahlreiche Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, erste Kontakte mit den Programmchefs zu knüpfen, der FHWien-Studiengang Journalismus konnte damit eine Brücke von der Ausbildung hin zu neuen Jobmöglichkeiten bauen.

Resümee des Veranstalters Ulrich Köring, Gründer von RADIOSZENE.AT: "Ich bin wirklich froh darüber, wie wichtig den Programmchefs der Nachwuchs ist. Dass das Interesse an einem Come Together zwischen Studenten und Programmachern so hoch ist, ist ein tolles Signal für die Zukunft unserer Radio-Branche."

"Es gehört zum Konzept unseres Studiengangs, dass Studierende schon sehr früh mit dem praktischen Radiomachen vertraut werden. Es freut uns, dass die Branche das honoriert", so Dr. Reinhard Christl, Studiengangsleiter des FHWien-Studiengangs Journalismus.

Über den FHWien-Studiengang Journalismus:

Der Fachhochschul-Studiengang Journalismus richtet sich an junge Menschen, die eine praxisnahe und wissenschaftlich fundierte Ausbildung anstreben. Die für den späteren Beruf wesentlichen Tools zu erlernen und diese kritisch reflektierend zu gebrauchen, ist das Ziel dieser Ausbildungsstätte.

Detaillierte Informationen unter: www.fh-wien.ac.at

Über RADIOSZENE:

RADIOSZENE ist ein Internetangebot für Radiomacher und -interessierte. Seit dem Start im Oktober 1997 zählt www.radioszene.de zu den meistbesuchten deutschsprachigen Special-Interest-Angeboten und ist auf Platz eins, wenn es um Informationen für Radiomacher geht. Im August 2005 verzeichnete RADIOSZENE einen neuen Rekord von 95.928 Visits und 215.160 Pageimpressions.

Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

News-ID: 67527 • Views: 3757 (Stand: 21.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/67527/Get-Together-in-der-oesterreichischen-Radiobranche.html>